

Niederschrift

FaB/032/2025

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Familienbeirates der
Stadt Rheine
am 13.11.2025

Die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 19:30 Uhr im Mitte51, Mittelstraße 51, 48431 Rheine.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Andrea Bischoff

Vorsitzende

Mitglieder:

Frau Susanne Bien-Ahrens CDU (Volt)

Mitglied

Herr Johannes-Michael Bögge

Mitglied

Frau Silvia Hinken

Mitglied

Frau Kathrin Höffgen

Mitglied

Frau Karin Sauerland

Mitglied

Frau Sabine Wensing

Mitglied

Frau Nina Wienkamp

Mitglied

Vertreter:

Herr André Cormann CDU (Volt)

Stellv. Mitglied

Frau Anna-Katharina Guttermann

Stellv. Mitglied/Stellv. Vorsitzende

Frau Natalie Holthaus

Stellv. Mitglied

Herr Oliver Köster

Stellv. Mitglied

Frau Barbara Ottenhues

Vertretung für Frau Wiebke Hessel

Frau Bärbel Richter

stellv. Mitglied

Frau Dorit Tönjes

Stellv. Mitglied

Verwaltung:

Frau Medina Atalan

Jugendhilfe- und Sozialplanerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Wiebke Hessel

Mitglied

Frau Ulrike Paege

Mitglied

Vertreter:

Frau Silke Christine Böse

Stellv. Mitglied

Frau Agnes Loose

Stellv. Mitglied

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 31 über die öffentliche Sitzung vom 04.09.2025

Die Niederschrift Nr. 31 über die öffentliche Sitzung vom 04.09.2025 wurde einstimmig genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Bericht und Informationen der Verwaltung

Frau Atalan berichtet, dass das Foto von den gelben Füßen, das auf dem Werbeflyer des Familienbeirats genutzt wird, urheberrechtlich geschützt ist. Eine entsprechende Schadensersatzforderung wurde anwaltlich bei der Stadt Rheine geltend gemacht. Frau Atalan überarbeitet den Flyer im Hinblick auf diesen Umstand.

Frau Atalan erklärt das Vorgehen zur Bestimmung der Mitglieder des zukünftigen Familienbeirats im Hinblick auf das Auswahlverfahren.

4. Vorstellung der Richtlinie für die Arbeit der Beiräte in der Stadt Rheine

Frau van der Giet vom Sitzungsdienst der Stadt Rheine erläutert den Entwurf der neuen Richtlinie für Beiräte der Stadt Rheine insbesondere im Hinblick auf die vom Familienbeirat in der letzten Sitzung gestellten Fragen und Anmerkungen. Besonders die Verkleinerung der Beiräte auf zukünftig 12 Personen ohne Vertretungsregelung sorgt für Bedenken und Widerspruch im Familienbeirat. Hier wird der Familienbeirat Kontakt zum Beirat für Menschen mit Behinderungen sowie zum Seniorenbeirat aufnehmen, um gemeinsam für eine Änderung des Entwurfes in diesem Punkt einzutreten. Die Beratungen hierüber finden in Jugendhilfe- und Sozialausschuss statt, die Entscheidung obliegt dem Rat der Stadt Rheine.

5. Bewerbung für die Bildung des neuen Familienbeirates

Die Bewerbung für den zukünftigen Familienbeirat findet online statt. Sobald die Bewerbungsphase eröffnet ist, stellt Frau Atalan einen entsprechenden Link zur Verfügung.

6. Bericht aus den Ausschüssen

- a. Jugendhilfeausschuss vom 25.09.2025
- b. Schulausschuss vom 18.09.2025
- c. Sozialausschuss vom 30.09.2025
- d. Betriebsausschuss „Stadtkultur Rheine“ vom 17.09.2025

- a) Frau Bischoff berichtet aus der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Die Fachberatung Kindertagespflege und der Verein RheKids Rheine e.V. stellten ausführlich die Betreuungsform Kindertagespflege vor. Zudem wurde ein Bericht zum Qualitätsentwicklungsverfahren im Kinderschutz vorgestellt.
- b) Frau Tönjes berichtet aus dem Schulausschuss. Hier wurden insbesondere zukünftige bauliche Maßnahmen an den Schulen, wie die Renovierung der Sporthalle am Emslandgymnasium erläutert. Des Weiteren wurde die Schaffung neuer GL-Schulen für das kommende Schuljahr sowie der Aufbau mobiler Raumeinheiten an der Ludgerusschule diskutiert. Besonders hervorzuheben ist außerdem, dass die Beschaffung von Tablets auch für den aktuellen 7. Jahrgang vollständig abgeschlossen ist.
- c) Herr Bögge berichtet aus dem Sozialausschuss. Dort wurde insgesamt ein positives Fazit der Arbeit der vergangenen Legislaturperiode gezogen. Insbesondere die Schaffung von zahlreichen Wohnplätzen für erwachsene Menschen mit Behinderungen wurde hervorgehoben.
- d) Hier wird auf das Protokoll verwiesen.

7. Verschiedenes

- a. Rückblick Weltkindertag am 19.09.2025
- b. Rückblick Veranstaltung „Abschieds- und Trauersituationen bei Kindern begleiten“ am 26.10.2025
- c. Fragebogen KAB Paulus-Stiftung Rheine zum Thema „Gegen Einsamkeit im Alter – Nie wieder einsam in Rheine“
- d. Terminfindung für ein „Abschluss-/Dankes-Treffen“ des jetzigen Familienbeirates

- a) Der Familienbeirat zieht ein sehr positives Fazit des Weltkindertages. Aufgrund der persönlichen schriftlichen Einladung wurde die Veranstaltung von zahlreichen Kindern und Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft besucht und mitgestaltet. Die Zusammenarbeit mit dem Kinderbeirat verlief ausgesprochen gut, so dass sich der Familienbeirat auch für zukünftige Veranstaltungen eine Zusammenarbeit vorstellen kann.
- b) Die Veranstaltung war aus Sicht des Familienbeirats gut besucht. Die Referentin gab anschauliche und praktische Tipps und Hilfen zum Umgang mit Trauer bei Kindern. In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband soll eine Kindertrauergruppe initiiert werden. Frau Holthaus nimmt dazu Kontakt mit der Hospizkoordinatorin der Caritas, Frau Maren Kamprolf, auf. Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat wurde als äußerst gewinnbringend gelobt und soll in Zukunft unbedingt ausgeweitet werden.
- c) Der Familienbeirat beschließt, den Fragebogen nicht zu beantworten, da das Thema nicht im Bereich des Beirats anzusiedeln ist. Frau Bischoff gibt Herrn Weber hierzu eine Rückmeldung.

- d) Die Stadt Rheine lädt den Familienbeirat zu einem Abschluss-/Dankesessen ein. Als Termin wurde mehrheitlich der Donnerstag, 29.01.2026 festgelegt. Frau Atalan und Frau Bischoff finden eine Lokalität und informieren die Mitglieder.
- e) Der Familienbeirat beschließt im Schulausschuss einen festen eigenständigen Tagesordnungspunkt zu beantragen (analog JHA).

8. Anfragen und Anregungen

Frau Richter erinnert an den Tag der Kinderrechte am 20.11. und regt an für das kommende Jahr eine eigene Aktion zu initiieren.

Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

Andrea Bischoff
Vorsitzende